

Nr. 1346 von Cuno Amiet. Der Geldwert der beiden Werke wurde durch die Versicherung vergütet, als Kunstwerke können sie, namentlich das charakteristische Frühbild aus der bretonischen Zeit des Künstlers, nicht ersetzt werden. Die übrigen Ausleihungen betreffen A. Anker «Strickendes Berner Mädchen» Inv. Nr. 647, «Ziviltrauung» Inv. Nr. 911, «Auf dem Ofen» Inv. Nr. 947, «Sinnender alter Berner Bauer» Inv. Nr. 599, «Berner Bauer beim Abendschoppen» Inv. Nr. 900, «Mädchen mit Korb» Inv. Nr. 637, «Kompositionsskizze zur Ziviltrauung» Inv. Nr. 948, an das Kunstmuseum Bern; R. Auberjonois «Stilleben mit Früchten» Inv. Nr. 1510, «Bildnis einer Gauklerin» Inv. Nr. 1513, an die Internationale Ausstellung L'Art Vivant en Europe in Brüssel; Max Beckmann «Strandpromenade in Scheveningen» Inv. Nr. 2159, an die Galerie La Renaissance Paris; F. Hodler «Die Tanne» Inv. Nr. 1000, «Buchenwald» Inv. Nr. 1002, an die Ausstellung «Art Suisse» Galeries Georges Petit Paris; Oskar Kokoschka «Bildnis Else Kipfer» Inv. Nr. 2166 an die Kokoschka-Ausstellungen Kunsthalle Mannheim und Galeries Georges Petit Paris; Oskar Lüthy «Gitarre» Inv. Nr. 1920 an das Kunstmuseum Winterthur; Henri-Matisse «Margot» Inv. Nr. 1614 an die Matisse-Ausstellungen Galerie Georges Petit Paris und Kunsthalle Basel, an Kunsthalle Basel überdies «Akt mit Armband» Inv. Nr. 1615, «Mädchen auf Balkon» Inv. Nr. 1616, «Akt im Zimmer» Inv. Nr. 1617; A. H. Pellegrini Wandbilder Wüste, Wald, Meer, Sonnenuntergang, Mondaufgang, Inv. Nr. 2115/2119 an Kunsthalle Basel; E. Stückelberg «Köhler im Jura» Inv. Nr. 391, «Johannes Parricida» Inv. Nr. 511, «Mädchen mit Apfel» Inv. Nr. 716, «Rudolf Kollers Söhnlein» Inv. Nr. 802, an Kunsthalle Basel, Johannes Parricida überdies an Musée d'Art et d'Histoire Genf. Für die Ausstellung «Das Alter» erbat sich das Kunstmuseum Winterthur Inv. Nr. 410 Felix M. Diogg «Hans Caspar Hirzel», Inv. Nr. 459 Heinrich Freudweiler «Der Vater des Malers J. C. Huber», Inv. Nr. 182 Samuel Hofmann «Bildnis eines Siebzigjährigen», Inv. Nr. 359 Heinrich Corrodi «Der Alte unterm Fenster», Inv. Nr. 66 David Sulzer «Bildnis Joh. Martin Usteri», Inv. Nr. 140 Joh. Caspar Weidenmann «Der Maler Joseph Anton Koch», Inv. Nr. 1447 Albert Welti «Bildnis Frau Rose». An den Kunstverein Heidelberg und das Schlossmuseum Mannheim gingen für die Ausstellung «Deutsche Dichter als Maler und Zeichner» die Aquarelle und Zeichnungen: J. Heinrich Füssli, Kämmendes Mädchen von Jüngling belauscht, Achill am Scheiterhaufen des Patroklos, Frau mit nacktem Knaben; Salomon Gessner: Die doppelte Grotte 1771, Daphne 1780, Die Felswand 1784; Karl Grass Gebirgstal mit Sennhütte, Landschaft mit Viehherde und Sennerin, Der Tätschbach; Samuel Hieronymus Grimm, Zwei Schweizerlandschaften; Joh. Martin Usteri Sammelbände 22 und 28; Heinrich Keller Skizzenbuch aus der römischen Zeit, Dramenmanuskript Judith.

Nicht weniger zahlreich als die Leihgesuche sind die Anfragen wegen Reproduktionen nach Werken der Sammlung. Es erschienen: Johann Rudolf Füssli, Bildniszeichnung Salomon Landolt, in Schulthess «Kulturbilder aus Zürichs Vergangenheit» und Zollinger «Goethe in Zürich»; Johann Heinrich Füssli, Achill am Scheiterhaufen des Patroklos, in Graul «Bilder zur Kunst und Kulturgeschichte IV»; Heinrich Wüest, Rhonegletscher Inv. Nr. 386, in Hildebrandt «Kunst des XIX. und XX. Jahrhunderts»; Ludwig Hess Ochsenkopf Inv. Nr. 269, und Heinrich Lips, Bildnisstich Ludwig Hess in Pothoff «Illustrierte Geschichte des deutschen Fleischerhandwerks»; J. Martin Usteri, Kopie einer Geißelung eines Zürcher Nelkenmeisters aus Skizzenbuch L 8, im Jahresbericht der öffentlichen Kunstsammlung Basel, und Zeichnung der Basler Herrenkutsche von 1730 aus Skizzenbuch L 36, im Jahresbericht des Historischen Museums Basel; W. Adam Toepffer,